

Konzept
AH 40, 148^v

[ca. 1648]

A

ABRECHNUNG IM FORDERUNGSSTREIT ZWISCHEN OBERST [UND REGIMENTS-
INHABER] JAKOB LUSSER UND OBERSTWACHTMEISTER [UND
KOMPAGNIEINHABER BEAT JAKOB I.] ZURLAUBEN, [EHEMALS
OFFIZIERE IN FLORENTINISCHEN DIENSTEN]

Laut Abrechnung Lussers habe Zurlauben [1647] folgende Einnahmen
zu verzeichnen gehabt:

- Werbegeld	200 Dubl.
"praetendiert herr, Zurlauben seyen darunder gsin Ital. dub. n. 60"	
- Seinem, [Zurlaubens], Fähnrich [Johann Melchior? Kyd] in Reggio gegeben	4 Dubl.
- Zehrungskosten der Kompagnie auf dem Schiff	14 Dubl.
- In Piacenza empfangen	20 Dubl.
- Fähnrich Kyd gegeben	5 Dubl.
- In Reggio empfangen	15 Dubl.
- "Schiffung" für 103 Mann, 3 Frauen und 12 Kinder Zurlauben behaupte, es seien nur 11 Kinder und 1 Frau gewesen.	 ²
- 4 Extrazahlungen	65 Dubl.
Laut Zurlauben seien es nur 55 Dublonen gewesen.	
- "Item zu Florenz [im Gasthaus?] alla fiamma"	1,5 Dubl.
- Für den Boten Jakob Hindemann "Ist man nit gestendig"	1,5 Dubl.
- Dem Leutnant [Johann Melchior Kolin] gegeben, "alls er heimbgereist uf die strass"	15 Dubl.
- Dem Leutnant, als das Volk weggezogen sei	25 Dubl.
- Dem Leutnant zu Livorno "Ist der leutenambt nit gestendig"	23 Dubl.
- In Livorno für die beschädigten Gewehre abgezogen	3 Dubl. 9 lb.
- Für die verlorene Munition abgezogen	3 Dubl. 15 lb.
"Von disen lestern 2 Posten will her Zurlauben nichts wüssen."	
- In Prato für das Holz und anderes abgezogen "des ist man nit anredt"	6 Dubl. 4 lb.
- "Item zu Livorno von piastri 196. so hieob nit inge- stellt, piastri 32 machen"	11 Dubl. 5 lb.
- "Mehr von piastri 140 - piastri 70 machen"	24 Dubl. 11 1/3 lb.
Die letzten beiden ³ Posten betragen Hptm. [Johann Kaspar] Abyberg.	

- Für die Patente
- "Item Regiments Costen"

2
.....2
.....

"So dan vordert Obrister Lusser, das ihme von ganzen Regiments wegen für die verlohne gewehr abgezogen worden Ducⁿ 600. möge nit wissen was ieder Comp. Zuzeschreiben."

Nach Oberst Lussers Meinung gehörten Oberstwachmeister Zurlauben folgende Summen:

- "Erstens uff 95 Man so guot gemustert worden, für ein Monat, den 16. September [1647]	570 Piaster
- Item von 5. basse - de 16 September bis 15 October	30 "
- Item von 16. September bis 26. October uf 90 Man	720 "
- Von 26. October bis uf den urlaub per 1 Mon[at] 20 tag	900 "
- Für den abzug per 90 Man	270 "
- Item für 2 fouraggi	19. "
- Für den Staab	63 "
Suma	2572 "
Machen die 2572 piastri	duble n ^o 900 lb. 4 ss 5"

Forderungen von Oberstwachmeister Zurlauben:

- "Erstens von dem 29. July bis 16. September für 77 Man uff ieden 6 florent. piastri, bringt per 1 1/2 Monat	242 Dublen 4 1/3 lb.
- ferners vom 18. Augusti bis 17. Septemb. auf 28 Sol-	
daten 1 Mon[at]	56 "
- Item sein Ambtsoldt per Monat 4 und Monatlich Duc ⁿ 18	24 "
- Uff 16. oder 17. Septemb. Sind gemusteret 105 Man bis uf 26. Octob. bringt	317 "
- Von 26. Octob. bis 17. Decemb. do man geurlaubet worden uf 90 Man	296 "
- für ein halben Monat abzug, auf 90 Man	94 " 10 lb.
- Item für die utensilij - uf jeden man 1/2 Duc ⁿ gerechnet	52 " 6 2/3 lb.
- Für 4 Fouraggi, iedes ss 10 gerechnet per Mon[at] 3	12 "

S^a 1094 Dublen"

Im weitem fordere Zurlauben mit andern Hauptleuten zusammen, "den erlittnen schaden von wegen des versperten Passes [durch Uri] undt aussrissing der Sol-

daten" vergütet zu erhalten. Im weitem verlange man, für jenen Schaden, der aus der Nicheinhaltung der Kapitulation resultiere, entschädigt zu werden. Ferner sollen die Unkosten, "so zue Altorff auffgeloffen", ersetzt werden.

- 1) Text in Glossenschrift: Kommentar des Schreibers.
- 2) Diese Glosse stammt von Beat Jakob I. Zurlauben.
- 3) Zahlenangabe fehlt.

AH 40, 149-150 - Blatt 150^v leer